



Datum: 05.01.2019
Gesch.-Z.: 0 n. Chr.
Bitte unbedingt angeben

B E S C H E I D

Der Asylantrag des

JOSEF von Nazareth

geb. am 19.03.35 v. Chr. in Nazareth

wohnhaft:

Herbergsstall, Bethlehem

vertreten durch:

- / -

ergeht folgende E n t s c h e i d u n g:

1. Der Asylantrag wird als **unzulässig abgelehnt**.
2. Abschiebungsverbote nach §60 Abs. 5 und 7 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes **liegen nicht vor**.
3. Der Antragssteller ist mit **sofortiger Wirkung in Abschiebehaft zu nehmen**. Er wird von der Abschiebehaftanstalt Büren (Westf.) umgehend nach Nazareth abgeschoben. Grund hierfür ist das nicht Nachkommen der Aufforderung zur freiwilligen Ausreise.
4. Die **Abschiebehaft in der Abschiebehaftanstalt Büren (Westf.) beginnt am 05.01.2019**.
5. Die *Ehefrau Maria von Nazareth* und der *Sohn Jesus von Nazareth* sind aufgrund des sechswöchigen Mutterschutzes **von der Abschiebehaft derzeit ausgenommen**. Zudem konnte die Vaterschaft des Antragstellers bisher nicht nachgewiesen werden.
6. Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot gemäß § 11 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes ist **unbefristet**.
7. Gegen diesen Bescheid kann kein Rechtsmittel eingelegt werden. Er ist **unanfechtbar**.

Da es sich um ein Eilverfahren zur Abschiebung handelt, ist dieser Bescheid ohne Unterschrift rechtskräftig.